

WICHTIGE MITTEILUNG

PATON ist auch in der Corona-Krise für Sie da!

Das PATON | Landespatentzentrum Thüringen hat bis auf weiteres für den Publikumsverkehr **geschlossen**. Das betrifft insbesondere:

- Recherchesaal
- Erstberatung durch externe Patentanwälte
- Beratung zu Fördermitteln zum Schutz von Ideen und Produkten durch Patente und Marken
- Erfinderberatung durch die Schutzrechtsbeauftragte
- Beratung zur Schutzrechtssituation für neue Produkte und Verfahren („Patentrecherche“)

All diese Dienstleistungen können Sie jedoch weiterhin bei uns telefonisch und per Email bzw. über unser Kontaktformular beauftragen:

- ✉ paton@tu-ilmeneau.de
- 🌐 www.paton.tu-ilmeneau.de
- 🌐 www.paton.tu-ilmeneau.de/dienstleistungen.html
- 🌐 www.paton.tu-ilmeneau.de/kontakt.html
- ☎ 03677-69-4572

Die **Annahmestelle**, d.h. der Fristenbriefkasten für Patent- und Markenmeldungen an der Langewiesener Straße, bleibt jedoch weiterhin **geöffnet**.

Die Termine zur **Ersterfinderberatung** finden bis auf weiteres nur telefonisch statt. Wenn Sie einen der folgende Termine:

07.04.2020 Kanzlei Bock Bieber Donath

21.04.2020 Kanzlei Dr. Weihrauch und Haussingen

buchen möchten, bitte Anmeldung an:

- ✉ andrea.otto@tu-ilmeneau.de
- ☎ 03677-69-4597

Wir bitten um Ihr Verständnis für diese Einschränkungen.

VERANSTALTUNGEN

PATINFO2020

Wir arbeiten an einer Lösung für die PATINFO2020 und werden Sie dazu ständig auf unseren Seiten informieren.

PATONakademie

Neben all dem globalen „wie geht es weiter“ steht natürlich auch für die Weiterbildung in der PATONakademie die Frage nach dem „wie weiter“. Eins ist sicher, eine qualifizierte Aus- und Weiterbildung im Bereich IP wird auch in Zukunft wichtig sein.

Am 9. April werden wir ein kostenfreies Webinar mit generellen Informationen zu den Seminaren und Weiterbildungen der PATONakademie anbieten. Weitere Informationen und Anmeldung auf der Seite:

🌐 ladon.patent-inf.tu-ilmeneau.de/de/

Alle Seminare bis Ende April wurden schon abgesagt. Für eine sinnvolle Entscheidung zu den geplanten Präsenzseminaren im Mai warten wir noch die aktuellen Entwicklungen ab.

Wir haben uns entschlossen zumindest einzelne Seminare für Teilnehmer der Weiterbildung zum Patentingenieur oder Patentrechercheur als Webinare anzubieten und wollen mit dem Seminar „Einführung in den gewerblichen Rechtsschutz“ starten.

Workshop mit Patentprüfern in Schmalkalden

Kostenfreier Workshop mit Patentprüfern am 23. April 2020, 9.00 – 15.30 Uhr in Schmalkalden wird verschoben – wir informieren Sie sobald ein neuer Termin feststeht.

VERANSTALTUNGEN – RÜCKSCHAU

Schülerworkshop

Was verbindet einen Müllaufsammelroboter, einen atombetriebenen Automotor, einen

Trinknapf für Kaninchen mit Wasserfilter und ein Modul für einen Kleiderschrank, welches Kleidungsstücke einscann und zu einem Outfit generiert?

Das waren die Themen, mit denen sich Schüler im Rahmen der Projektwoche „Erfindungen in Thüringen“ am Lindenberggymnasium Ilmenau vom 16.- bis 19. Dezember 2019 beschäftigt wollten.

Ziel war es, dass sich die Schüler selbstständig eine Erfindung ausdenken, diese beschreiben und auf eine entsprechende Weise am Ende der Projektwoche präsentieren. Dabei sollten sie auch die wesentlichen Schritte vermittelt bekommen, welche im Rahmen von Erfindungen bis hin zur Patentanmeldung erforderlich sind. Die SchülerInnen sollten zudem selbst recherchieren, ob es bereits Erfindungen gibt, die ihren geplanten Erfindungen ähnlich sind.

Der verantwortliche Lehrer für Mathematik und Physik kam mit 16 SchülerInnen der 5.-7. Klasse zu einem eintägigen Workshop ins PATON und fand bei den Kolleginnen der Rechercheabteilung vielfältige Unterstützung. Sie erläuterten den Schülern, wo zu recherchieren ist, wie genau man recherchieren muss und nach welchen Stichworten und Klassifikationen die ausgewählten Themen zu strukturieren sind.

Mit großer Begeisterung machten sich die Schülergruppen ans Werk und waren oft überrascht, wenn sie feststellten, wie viele Lösungen zu Ihren Fragen es bereits gibt und dass manche Patente den eigenen Ideen sehr ähnlich waren. Basierend auf den gefundenen Schutzrechten entwickelten sie nach dem Workshop im PATON eigene Prototypen oder Ablaufpläne und präsentierten diese vor den anderen.

Sehr gerne führten wir diese Veranstaltung mit den Schülergruppen durch, zeigt es doch, dass bereits Kinder und Jugendliche vielfältige Ideen für neue Lösungen entwickeln.

Bei Interesse an dieser Art Workshops mit Unterstützung durch das PATON melden Sie sich bitte unter

✉ paton.search@tu-ilmenau.de.



FÖRDERMITTEL – WIPANO

Am 1. Januar 2020 ist die neue WIPANO-Richtlinie in Kraft getreten:

🌐 www.paton.tu-ilmenau.de/dienstleistungen/beratung-fuer-erfinder-gruender-und-unternehmen/foerderung-unternehmen-und-gruender/wipano-ehemals-signo.html

Wichtige Änderungen bei WIPANO-Unternehmen sind u.a.:

- jetzt kann bereits 3 Jahre nach der letzten Patentanmeldung wieder an WIPANO teilgenommen werden (vorher 5 Jahre)
- die Begrenzung auf „naturwissenschaftlich-technische“ Freiberufler fällt weg - ausgeschlossen sind nur noch rechts-, steuer- und wirtschaftsberatende Berufe
- pro Unternehmen kann nur noch ein einziges Vorhabengefördert werden
- Förderung von Patentanmeldungen unter Inanspruchnahme von Prioritäten vor Vorhabenbeginn ist jetzt ausdrücklich ausgeschlossen

🌐 www.innovation-beratung-foerderung.de/INNO/Navigation/DE/WIPANO/wipano.html

DPMA – WICHTIGE HINWEISE ZU FRISTEN

 www.dpma.de/dpma/veroeffentlichungen/hinweise/hinweise2020/hinweis_18032020/index.html

VERWERTUNGSANGEBOT THÜRINGER HOCHSCHULTECHNOLOGIEN

Schraubfähiges Material für die Ertüchtigung von Holzbauteilen – Erfindung der Bauhausuni Weimar

Insbesondere bei der Instandsetzung denkmalgeschützter Bauwerke wird der Erhalt der vorhandenen Substanz trotz Schädigung angestrebt. Im Fall von stark beeinträchtigten, aber statisch relevanten Holzbauteilen ist ein vollständiger Austausch der Elemente bisher meist unumgänglich.

Bisher angewandte Instandsetzungsmaterialien sind massiv gefüllt und besitzen eine Dichte von ca. 2 g/cm^3 , was zu einer weiteren Beanspruchung des zu erhaltenden Materials

führen kann. Darüber hinaus ist die Wärmeleitfähigkeit des aufgetragenen Materials i. d. R. höher als die des Holzes, was zur unerwünschten Ausbildung von Wärmebrücken führen kann. Kondenswasser kann hier zu einer weiteren biotischen Schädigung des Holzes beitragen.

Das Alleinstellungsmerkmal des Materials besteht aus der Kombination von ausreichend hohen Festigkeiten, auch zur statischen Ertüchtigung geschädigter Holzbauteile und der Möglichkeit, übliche Holzverbindungsmitel (Nägel, insbesondere Schrauben) ohne Vorbohren fest einzubringen.

Weiterhin besitzt das Material eine überaus geringe Dichte und Wärmeleitfähigkeit.

Mit Holz und anderen polaren Substraten (z. B. Gesteine) bildet das Material einen exzellenten Verbund aus.

Es lässt sich im nicht ausgehärteten Zustand nahezu beliebig formen und auch vertikal sowie über Kopf applizieren. Nach der Aushärtung ist es mit Holzbearbeitungswerkzeugen spanend bearbeitbar und lässt sich beliebig zurechtschneiden.



Verbund aus Holz und dem entwickelten Material, welches fast beliebig einfärbbar ist

Entwicklungsstand und Schutzrechte:

Erprobung im Labor

Deutsche Patentanmeldung:

DE 10 2019 128 718.9

Erfinder:

Prof. Dr.-Ing. Andrea Osburg, Dr. Torben Wiegand, Dipl.-Ing. Franziska Vogt, Dipl.-Ing. Alexander Gypser, Dr. Kay Bode

Patentinhaber:

 www.uni-weimar.de/patente

PERSONALIA

Seit Februar 2020 arbeitet Herr Tino Rhein im PATON im Bereich Patentmanagement Thüringer Hochschulen. Herr Rhein studierte an der Technischen Universität Ilmenau Medientechnologie. Nach erfolgreichem Abschluss seines Studiums als Diplom-Ingenieur war er als Vertriebsingenieur, System-/Fachadministrator und im Bereich Projektmanagement tätig.



SERVICE

Newsletter-Archiv

Ältere Ausgaben des PATON-Newsletters können Sie hier abrufen:

 [PATON-Newsletter Archiv](#)